

Diesmal kamen die Kinder der eigenen Mitarbeiter

Hundert Jugendliche und ein hundertprozentiges Interesse: Zukunftstag bei Lenze



Groß Berkel (wbn). Eine hundertprozentige Sache: 100 Jugendliche haben den Zukunftstag für Mädchen und Jungen bei Lenze besucht. Die Plätze waren bereits Wochen vor der Veranstaltung am Standort Groß Berkel vergeben – vorwiegend an die Kinder der eigenen Mitarbeiter und deren Freunde.

In zehn Gruppen aufgeteilt, bekam der Nachwuchs einen ganz persönlichen Eindruck vom Unternehmen, in dem ihre Eltern arbeiten. Für Jan-Patrik Dittrich war der Zukunftstag dabei ebenfalls eine ganz neue Erfahrung.



Der Lenze-Auszubildende zum Elektroniker für Geräte und Systeme im ersten Lehrjahr tauschte nämlich seine Rolle: Vom Azubi zum Ausbilder. Neben ihm sitzt die interessierte Chiara. Das Mädchen unternimmt seine ersten Arbeitsversuche mit dem LötKolben. Unter der Anleitung des Ausbilders nimmt in der Ausbildungswerkstatt gerade eine elektronische Schaltung Formen an, mit der Chiara später Tic Tac Toe spielen kann.

Geschrieben von: Lorenz

Freitag, den 26. April 2013 um 08:10 Uhr

(Zu den Bildern: Unter sachkundiger Anleitung Bekanntschaft mit dem Lötkolben gemacht... Bild darunter: Gruppenaufnahme aller Lenze-Besucher zum Zukunftstag. Fotos: Lenze)

Fortsetzung von Seite 1

"Das ist mal ganz was anders. Ich muss hier wirklich wie ein Ausbilder denken", erzählt Dittrich und freut sich über die ersten gelungenen Lötstellen - wieder etwas Wissen erfolgreich vermittelt. Vorher hat Thomas Czekanowski – auch im realen Berufsleben Ausbilder bei Lenze – den Jugendlichen noch einige Grundlagen über die in der Schaltung vorkommenden Bauteile vermittelt. Einen Raum weiter ging es ebenfalls handwerklich zu – und zwar drehte sich alles darum, wie sich Metall am geschicktesten bearbeiten lässt. Jeweils vier von diesen Workshops besuchte jede Gruppe, die das Organisationsteam von Lenze altersgerecht aufteilte.

Der Spezialist für Antriebs- und Automatisierungstechnik konnte so für den Berufsnachwuchs ein passendes Angebot bieten – von der Funktionsweise von Elektromotoren bis hin zum Bewerbungstraining für die Älteren.